

Auswirkungen von Störungen der Okulo- und Blickmotorik am Beispiel „Sakkaden“

„Was unsere Augen beim Lesen bewegt“

Kennen Sie Schüler*innen, die

- ☞ nicht oder nur erschwert von der Tafel abschreiben können?
- ☞ die beim Lesen häufig die Zeile „verlieren“?
- ☞ trotz ausreichend Übung stockend lesen?
- ☞ von tanzenden, hüpfenden, ... Buchstaben/Bilder berichten?
- ☞ beim Lesen Buchstaben, Wörter, Punkte, ... auslassen?
- ☞ beim Suchen von Seitenzahlen, Nummern, Absätzen, ... buchstäblich verloren gehen?
- ☞ Schwierigkeiten mit Kleindruck und/oder großflächigen Darstellungen haben?
- ☞ durch motorische „Ungeschicklichkeit“ und Koordinationsprobleme auffallen? [...weiterlesen](#)

Lesematerialien

Das Kärntner Medienzentrums für Bildung und Unterricht bietet gut strukturierte Unterrichtsmaterialien und ansprechende Arbeitsblätter als Bausteine für eine gelingende Leseförderung.

[Hier](#) können Sie für den Lesebereich Silben und Wörter viele verschiedene Spiele und Materialien downloaden: Silben-Klammerkarten, Silben-Domino, Silben-Fächer, Wortlisten, Häufigkeitswörter, Grundwortschatztraining, Wortdrachen, Wörterpyramiden und vieles mehr. Auch die Materialien der [Tiroler Lesekompetenzseite](#) stehen natürlich nach wie vor zum Download zur Verfügung.

Automatisiert lesen – warum ist diese Fähigkeit so wichtig?

Die ersten Schuljahre sind neben der Sicherung der Synthesefähigkeit auch im Hinblick auf die Hinführung zum automatisierten, flüssigen Lesen von besonderer Bedeutung. Gerade in dieser Zeit bildet sich Leseflüssigkeit graduell aus. Sobald ein Kind das Prinzip der Synthese verstanden hat, kann das automatisierte Lesen durch verschiedene Übungen und Verfahren bewusst angebahnt werden. Es ist ein immenser Vorteil, rasch und ohne große Anstrengungen auf dem direkten Weg auf eine zunehmende Anzahl an Wörtern zugreifen zu können, denn das Lesen über den indirekten Weg kostet weitaus mehr Zeit und Mühe. [Hier](#) finden Sie (ab S. 92) viele dazu passende Spiele und Übungen!



**Aufbau eines Sichtwortschatzes für das automatisierte Lesen
Üben der direkten Worterkennung kurzer/ langer, vertrauter Wörter**

Blitzlesekartei der 100 häufigsten Wörter

Wörterdose: Wortkärtchen mit Bildern werden auf Zeit (Sanduhr) gelesen und in eine Dose gesteckt.

Wörterwürfel: Häufige Wörter auf einen Würfel geklebt; zwei Kinder würfeln und lesen um die Wette.

Blitzlesen mit der Fliegenklatsche: Wortkarten liegen am Tisch, Kinder müssen auf das vorgelesene Wort klatschen.

Wörter-Puzzle: Lesen zusammengesetzter Nomen: Wortteile stehen auf zwei verschiedenen Karten, die gleichzeitig gezeigt und erlesen werden sollen, z.B. HAUS/TÜR HAUS/MANN HAUS/KATZE